

C-Junioren Saison 2010-2011

Trainingszeiten	Dienstag + Mittwoch 17:00 Uhr - Helbigplatz
Trainer	Jörg Walther , Gunther Marschner
Mannschaftsleiter	Ines Hager, Jens Ludewig



Foto: Dana Guhl

Spielplan Saison 2010/2011

Spieltag	Datum	Begegnung	Anstoß/Ergebnis
2	Samstag, 21.08.2010	1. FC Wacker Plauen - SpG BSV 53 Irfersgrün/VfB Lengendorf	<u>0:1</u>
3	Samstag, 28.08.2010	1. FC Wacker Plauen - 1. FC Rodewisch	<u>3:2</u>
4	Dienstag, 31.08.2010	SpG Nema Netzschkau / Mylau - 1. FC Wacker Plauen	<u>1:0</u>
5	Samstag, 04.09.2010	1. FC Wacker Plauen - SpG Schreierngrün / Falkenstein	<u>6:0</u>
6	Samstag, 11.09.2010	TSV Trieb 1887 - 1. FC Wacker Plauen	<u>1:1</u>
7	Samstag, 18.09.2010	1. FC Wacker Plauen - FC Fortuna 91 Plauen	8:1
8	Samstag,	VFC Reichenbach 96 - 1. FC	1:0

	25.09.2010	Wacker Plauen	
Pokal	Sa, 23.10.2010	1. FC Wacker Plauen - Schreiersgrün/Falkenstein	2:0
9	Samstag, 30.10.2010	1. FC Wacker Plauen - SpG SV Kottengrün/FC Werda/FC Grünbach	1:1
11	Samstag, 13.11.2010	SpG BSV 53 Irfersgrün/VfB Lengenfeld - 1. FC Wacker Plauen	<u>0:2</u>
-	-	-	-
FS	Donnerstag, 17.03.2011	1. FC Wacker Plauen - Syräu/Jößnitz	<u>1:0</u>
FS	Dienstag, 22.03.2011	1. FC Wacker Plauen - Stahlbau/Kürbitz/Weischlitz	<u>2:2</u>
12	Dienstag, 10.05.2011	1. FC Rodewisch - 1. FC Wacker Plauen	<u>5:1</u>
13	Samstag, 09.04.2011	1. FC Wacker Plauen - SpG Nema Netzschkau / Mylau	<u>2:2</u>
14	Samstag, 16.04.2011	SpG Schreiersgrün / Falkenstein - 1. FC Wacker Plauen	<u>2:2</u>
Pokal	Samstag, 30.04.2011	SpG SV Kottengrün/FC Werda/FC Grünbach - 1. FC Wacker Plauen	<u>5:0</u>
15	Dienstag, 03.05.2011	1. FC Wacker Plauen -TSV Trieb 1887	<u>1:2</u>
16	Samstag, 07.05.2011	FC Fortuna 91 Plauen - 1. FC Wacker Plauen	<u>1:8</u>
17	Samstag, 21.05.2011	1. FC Wacker Plauen - VFC Reichenbach 96	<u>6:0</u>
18	Samstag, 28.05.2011	SpG SV Kottengrün/FC Werda/FC Grünbach - 1. FC Wacker Plauen	<u>8:1</u>

Hallensaison 2010/2011

Turnier	Datum/Uhrzeit	Staffel	Ort/Halle
---------	---------------	---------	-----------

Vorrunde - HKM	Die, 28.12.2010/09: 00 Uhr	Strassberg; VFC; Wacker; Post; Pausa; Stahlbau/Kürbitz/Weischlitz	Platz 4
VFC Plauen	So, 02.01.2010/08: 00 Uhr		Platz10
Rodewisch	Sa, 22.01.2010/09: 00 Uhr		Platz 5
VFC Reichenbach	So, 23.01.2011/12: 00 Uhr		Platz 2
Erlbach	Sa, 29.01.2010/09: 00 Uhr		Platz 2
Klingenthal	Sa, 19.02.2010/14: 00 Uhr		Platz 3

Samstag, 21. August 2010: C–Jugend 2.Spieltag

1.FC Wacker Plauen - SpG BSV 53 Irfersgrün/VfB Lengfeld 0:1 (0:1)

Tore: 0:1(35.)

Wacker: Gerbeth, Schönherr, Oehme, Oberst, Jung, Schwabe (Reyer), Hager, Schwenke (Rödel), Timm, Walther (Krumbiegel), Rost (Müller)

Zuschauer: 20

Plauen (IH). Unsere C-Junioren konnten in keiner Weise in ihrem erstem Punktspiel in der neuen Saison überzeugen. Obwohl sie mehr Spielanteile hatten, waren sie nicht in der Lage dieses Spiel für sich zu entscheiden. Die Torchancen wurden kläglich vergeben. Fehlpässe und mangelnde Laufbereitschaft prägten das Spiel. Unsere Gäste hatten mehr und auch die besseren Chancen. Sie schafften es z.B. dreimal allein auf unser Tor zu zulaufen und nutzten davon eine Chance kurz vor dem Halbzeitpfeiff. Bei den Zuschauern kam ironischerweise der Spruch auf „Das ist eins der schlechteren Spiele!“ Man kann unserer Mannschaft nur wünschen, dass es bei diesem einem Spiel bleibt und der Gegner in Zukunft ernst genommen wird und man sich so schnell wie möglich wieder steigert.

Samstag, 28. August 2010: C-Jugend / 3. Spieltag

1.FC Wacker – 1.FC Rodewisch 3:2 (2:0)

Tore: 1:0 Oehme (19.), 2:0 Schwenke (33.), 2:1 (43.), 2:2 (52.), 3:2 Walther (56.)

Wacker: Gerbeth, Schönherr, Jung, Oberst, Timm, Hager, Reyer (Walther), Rost (Müller), Oehme, Schwenke (Rödel), Krumbiegel

Zuschauer: 47

Plauen (JL). Gegenüber der Vorwoche sahen die Zuschauer eine verbesserte Wackerelf. Sie spielte

von Anfang an sehr konzentriert und mit viel Biss. Schon in den ersten 15 Minuten erspielten sie sich einige gute Torgelegenheiten, die leider nicht genutzt wurden. In der 19. Minute fiel das verdiente 1:0 für unsere Mannschaft. Nach einem schönen Pass über Außen vollendete Oehme sicher zum Tor. Auch in der Folge blieben unsere Jungs spielbestimmend und hatten den Gegner jederzeit im Griff. Kurz vor dem Pausenpfeiff, in der 33. Minute, war es dann soweit. Unsere Mannschaft fing einen Angriff der Rodewischer ab und dann ging es ganz schnell. Ein guter Ball auf die Außen und zu dem stark spielenden Oehme. Dieser ließ sich nicht stoppen, ging bis zur Grundlinie und passte genau auf den freistehenden Schwenke, der sicher zum 2:0 vollendete. Ein toller Konter!

In der 2. Halbzeit gab es dann ein ganz anderes Bild. Rodewisch kam besser ins Spiel und nach einem abgefälschten Freistoß zum Anschlusstreffer. Von da an drehte sich das Spiel zu Gunsten der Rodewischer und sie wurden spielbestimmend. Die Wackerelf spielte sehr nervös und so kam es in der 52. Minute nach einem Abwehrfehler zum Ausgleich. Danach rappelte sich die Heimmannschaft auf und kämpfte sich wieder ins Spiel. Jetzt merkte man, dass sie das Spiel unbedingt gewinnen wollte. In der 56. Minute war es dann der eingewechselte Walther, der mit einer schönen Einzelleistung den 3:2 Endstand herstellte. Auf diese Leistung lässt sich aufbauen. Es war ein spannendes Spiel bis zur letzten Minute.

Dienstag, 31. September 2010: C-Jugend / 4. Spieltag

SpG Nema Netzschkau / Mylau – 1.FC Wacker Plauen 1:0 (0:0)

Tore: 1:0 (53.)

Wacker: Gerbeth, Schönherr, Jung, Oberst, Schwabe (Rödel), Hager, Timm, Oehme, Schwenke (Reyer), Walther, Rost (Müller)

Zuschauer: 20

Netzschkau (ih). Es war ein Spiel, welches vielen vorangegangenen Spielen unserer Mannschaft ähnelte. Beginnend bei der Erwärmung, die bereits unkonzentriert durchgeführt wurde. Im Spiel selbst schwache Schüsse, viele ungenutzte Chancen, unter anderem ein indirekter Freistoß im 16-Meter Raum, wurden vergeben. Hohe Bälle wurden vom gegnerischen Torhüter gehalten oder abgewehrt. Unser Gastgeber nutzte eine seiner wenigen Chancen und konterte zum 1:0. Diese Niederlage lag sicher nicht daran, dass der Platz aussah wie eine Hügellandschaft und die Pfützen unseren Schüssen die Power nahm. Unsere Mannschaft muss sich schnell steigern und mehr Konstanz in die Spiele bringen, um sich in dieser Staffel etablieren zu können.

Samstag, 4. September 2010: C-Jugend / 5. Spieltag

1.FC Wacker Plauen – SpG Schreiersgrün/ Falkenstein 6:0 (2:0)

Tore: 1:0 Reyer (6.), 2:0 Jung (35.), 3:0 Rost (39.), 4:0 Rost (41.), 5:0 Krumbiegel (49.), 6:0 Schwabe (70.)

Wacker: Gerbeth(Meckel), Schönherr, Oberst, Krumbiegel, Rödel, Oehme, Jung, Reyer(Schwabe), Rost(Müller), Walther, Schwenke(Hager)

Zuschauer: 25

Plauen(jl). Der Wackerelf sah man an, dass sie die unglückliche Niederlage unter der Woche gegen Netzschkau weg machen wollte. Von Beginn an nahm man das Heft in die Hand und drückte den Gegner in die eigene Hälfte. So war es dann nach 6 Minuten soweit. Nach einer schönen Vorarbeit von Rost schoss Reyer ohne Probleme zum 1:0 ein. In der Folgezeit erspielte sich die Heimelf weitere Tormöglichkeiten (Schwenke, Reyer, Rost), die nicht genutzt wurden. Aber eine Min. vor dem Halbzeitpfeiff nahm sich Jung ein Herz und zog aus 20m ab, der Ball ging unhaltbar ins Tor zum 2:0.

Die zweite Halbzeit begann so wie die erste, Wacker machte weiter sehr viel Druck. In in der

39. Minute war es dann der überragend spielende Rost, der nach guter Vorarbeit von Oehme das 3:0 schoss und 3 Minuten später sorgte der gleiche Spieler für das 4:0. Von den Gästen war nun überhaupt nichts mehr zu sehen. Weitere Tore ließen nicht lange auf sich warten, so war es der solide Krumbiegel der nach einer Ecke von Jung das 5:0 schoss. Den Schlusspunkt setzte dann der fleißige Schwabe mit dem 6:0. Positiv war auch, dass sich die eingewechselten Spieler gut in das Spielgeschehen einfügten. Insgesamt war es eine überragende Vorstellung der Wackerelf.

Samstag, 11.09.2010: C-Jugend / 6.Spieltag

TSV	Trieb	1887	–	1.FC	Wacker	Plauen	1:1	(0:0)
Tore:		0:1	Rost		(70.+2),	1:1		(70.+4.)
Wacker:	Gerbeth, Oehme,	Schönherr/V, Rost	Jung, (Schwabe/V),	Schwenke (Hager),	Krumbiegel, Reyer,	Rödel (Timm),	Oberst,	Walther
Zuschauer:	40							

Trieb (ih). Unsere gesamte Mannschaft überraschte in diesem Spiel gegen den bis dahin ungeschlagenen TSV Trieb mit einer Top kämpferischen und disziplinierten Einstellung. Die mitgereisten Eltern und Großeltern hatten das in dieser Weise in der laufenden Saison noch nicht erlebt. Gegen eine körperlich überlegene und auch teilweise recht aggressiv spielende Mannschaft hielt man von Anfang an dagegen und ließ sich nicht einschüchtern. Mit dieser konsequenten Spielweise und schönen Kombinationen erspielten sich unsere Jungs immer wieder gute Torchancen. Einzig und allein die Chancenverwertung muss wieder bemängelt werden. Im Abschluss ist man oft noch zu harmlos. Wenn unsere Mannschaft weiterhin so gut spielt und die Torschüsse mehr Power bekommen, kann man mit Sicherheit einen der vorderen Plätze in dieser Staffel belegen. Macht weiter so Jungs! Ihr könnt stolz auf euch sein, diesen einen Punkt in Trieb erkämpft zu haben.

amstag, 13. November 2010: C-Jugend 11. Spieltag

SpG BSV 53 Irfersgrün/VfB Lengenfeld – 1. FC Wacker Plauen 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 Alex Müller (6.), 0:2 Marcel Oehme (62.)

Wacker: Gerbeth (60.Meckel), Schönherr, Timm, Krumbiegel, Rödel, Jung, Schwenke (Hager), Oberst, Oehme, Schwabe (48. Reyer), Müller (58. Rost)

Schiedsrichter: Hösl, Theresa

Zuschauer: ca. 25

Irfersgrün (JW). Am 11. Spieltag, dem letzten Spiel des Jahres auf Großfeld konnte sich der 1. FC Wacker ohne Gegentor für die Hinspielniederlage revanchieren. Auf dem durch Nässe und Schlamm sehr schwer bespielbaren Rasenplatz bestimmte der 1. FC Wacker klar den Spielablauf von Anfang an. Durch enormen Druck auf den Gegner ergaben sich in den ersten Minuten Chancen. Dadurch kam es, wenn auch mit etwas Glück und zutun des gegnerischen Torhüters, durch Alex Müller nach 6 Minuten zur 1:0 Führung. Auch nach der Führung hatte Wacker klare Feldüberlegenheit und kam zu weiteren Möglichkeiten die aber auf Grund der Platzverhältnisse schwer zu verarbeiten waren. Mit Verlauf der ersten Halbzeit kam Irfersgrün/Lengenfeld besser ins Spiel. Man merkte unserer Mannschaft an das es ein sehr kraftaufwendiges Spiel ist. Es fehlte uns an der Zuordnung und Bewegung aus dem Spiel heraus, dadurch entstanden zu viele Fehlpässe. Der Gegner konnte jetzt mit einigen Kontern Chancen herausspielen.

Zur 2. Halbzeit kam Irfersgrün/Lengenfeld mit Entschlossenheit aus der Kabine. Mit viel Druck wollten Sie den Ausgleich erzwingen. Unser Torhüter glänzte mit sehr guten Aktionen. Auf Grund eines Fouls musste in der 48. Minute Schwabe den Platz verlassen und wurde durch Reyer ersetzt. Wacker konnte nur durch Kampf und Einsatzbereitschaft den Ausgleich verhindern. Durch einen gelungenen Spielzug über die linke Seite fiel in der 62. Minute das 2:0 durch Oehme im

Nachschuss genau zum richtigen Zeitpunkt. Danach konnte Wacker das Ergebnis verwalten. Das 3:0 durch Rost in der 68. Minute wurde wegen Abseits nicht gegeben. Fazit: Durch eine kämpferisch engagierte Mannschaftsleistung war der Sieg verdient. Als Spieler des Tages wird an dieser Stelle Chris Rödel erwähnt.

Vorrundentabelle

1.	TSV Trieb 1887	10	67:6	61	25
2.	SpG SV Kottengrün	10	58:13	45	25
3.	VFC Reichenbach 96	10	25:30	-5	16
4.	1. FC Rodewisch	9	34:29	5	15
5.	1. FC Wacker Plauen	9	21:8	13	14
6.	SpG Nema Netzschkau	10	20:46	-26	10
7.	SpG BSV 53 Irfersgrün	10	13:40	-27	10
8.	SpG Schreierngrün	10	16:36	-20	7
9.	FC Fortuna 91 Plauen	10	14:60	-46	5

Donnerstag, 17. März 2011: C-Jugend Vorbereitungsspiel

Wacker Plauen - Syrau/Jößnitz 1:0

Wacker: Gerbeth, Krumbiegel, Schönherr, Oberst, Rödel, Müller, Schwabe, Taher-Saleh, Reyer (1), Jung, Schwenke, Oehme, Pinkes, Rost, Hager

Plauen-Helbigplatz (JW). Zu unserem ersten Spiel nach der langen Winterpause im Freien auf Großfeld hatten wir uns die SG Syrau/Jößnitz eingeladen. Ziel war eine geschlossene Mannschaftsleistung, das Umsetzen der Vorgaben aus dem Training und das Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile in Vorbereitung auf die schwere Rückrunde. Das Ergebnis sollte Nebensache sein.

Gleich vorweg – es war eine vom Grunde her solide Leistung. Alle anwesenden Spieler kamen zum Einsatz. Von Anfang an kamen wir recht gut ins Spiel und erarbeiteten uns auch einige gute Spielzüge über die Außen. Das Problem war eher die Kondition. Da müssen wir uns noch steigern. Taktisch wurden die Vorgaben recht gut umgesetzt. Die uns bekannten Führungsspieler des Gegner wurden abgeschirmt und kamen kaum zur Wirkung. Bei den Standards (Ecken) sah die Abwehr noch nicht souverän aus. Hier muss der Ball konsequenter weggespielt und das Spiel von hinten aus dynamischer gestaltet werden.

Das Zweikampfverhalten und die Abstimmung untereinander muss besser werden, mehr miteinander reden. Trotz guter Chancen des Gegners hatten wir Glück und bekamen kein Gegentor. Man muss dazu sagen, unsere beiden sehr guten Torhüter zeigten eine ordentliche Leistung. In der zweiten Halbzeit fiel dann das 1:0 für Wacker durch Reyer. Ein Schuss von halb rechts ging über den Torwart ins lange Eck.

Fazit: Mit dieser Leistung können wir die Rückrunde angehen. Wenn alle Spieler mitziehen und an Ihrer Einstellung zur Mannschaft und dem Verein arbeiten können wir unsere Ziele erreichen.

Dienstag, 22. März 2011: C-Jugend Vorbereitungsspiel

Wacker Plauen - Stahlbau/Kürbitz/Weischlitz 2:2

Wacker: Gerbeth, Krumbiegel, Schönherr, Oberst, Rödel, Schwabe, Reyer, Oehme, Pinkes, Hager, Rost

Plauen-Helbigplatz (JW). Zu unserem zweiten Vorbereitungsspiel auf Großfeld hatten wir uns unseren Angstgegner Stahlbau eingeladen. Es sollte an die Leistung der Vorwoche gegen

Syrau/Jößnitz angeknüpft werden. Durch eine andere Aufstellung und einigen Veränderungen in den Positionen kamen wir gut ins Spiel und übernahmen das Kommando. Die Abschlüsse wurden sofort in der Hälfte des Gegners abgefangen, aber trotz Überzahl gelang es uns nicht dies in Tore umzusetzen. Durch den von uns auf den Gegner ausgeübten Druck fiel folgerichtig durch Schwabe das 1:0. Durch eine Ecke kam Stahlbau zum Ausgleich. Wieder sah unsere Abwehr nicht gut aus. Mit fortschreitender Spieldauer verloren wir an Kondition und waren froh als der Halbzeitpfiff ertönte. Da wir keinen Auswechselspieler hatten musste die Mannschaft in der zweiten Halbzeit alles geben auch wenn es „weh“ tut. Probleme hatten wir im Spielaufbau, es wurde zuviel alleine versucht und zu wenig über außen. Bei der Deckung standen wir zu weit weg von den Gegnern, dadurch kam dieser auch zu Chancen. Durch einen schönen Pass von Hager auf Rost fiel das 2:1 für Wacker. Die Mannschaft zeigt in dieser Phase des Spiels eine gute Moral und Kampfgeist.

Aufgrund eines wiederholt schlechten Abwehrverhaltens, ein Spieler von Stahlbau kam mit dem Ball aus der eigenen Hälfte und lief bis an unser Tor, konnte Stahlbau 3 Minuten vor Schluß zum 2:2 Enstand ausgleichen.

Fazit: Wenn wir zu unseren Punktspielen alle Mann an Bord haben, um auch einen Spielerwechsel vornehmen zu können, sind wir auf einem guten Weg.

Dienstag, 10. Mai 2011: C-Jugend Punktspiel 15. Spieltag

1.FC Rodewisch - Wacker Plauen 5:1

Wacker: Meckel (Gerbeth), Schönherr, Timm, Jung (Oberst), Rödel, Taher-Saleh, Pinkes, Schwenke (Schwabe), Oehme, Reyer (1), Müller (Rost)

Rodewisch (JW). Es war wieder ein verlegtes Spiel außerhalb des regulären Spieltages und es war wieder ein Dienstag. Das scheint uns nicht zu liegen. Im Hinspiel konnten wir noch einen 3:2 Sieg einfahren, heute mussten wir eine 5:1 Niederlage kassieren. Warum? Man kann dieses Spiel mit der Überschrift „Schützenfest in Rodewisch“ oder „Katastrophenfußball“ bezeichnen. Mehr muss man fast nicht sagen.

Zum Spielverlauf: 5. Minute 1:0, 6. Minute Elfmeter und gelbe Karte Schönherr 2:0, 10. Minute 3:0,

13. Minute 3:1 Reyer, 19. Minute 4:1, 23. Minute 5:1. Das Spiel war entschieden. 48. Minute gelb Reyer, 70. Minute gelb-rot Reyer.

Fazit: Mit dieser Leistung und der momentanen Einstellung können wir nichts mehr erreichen. Jeder einzelne Spieler sollte über dieses Spiel noch mal genau nachdenken. Angsthasenfussball, spielerisches Unvermögen und gravierende technische Mängel führten zu dieser Blamage. Ich appelliere an die Mannschaft die letzten beiden Saisonspiele eigentlichen Leistungsvermögen anzupassen.

Samstag, 09. April 2011: C-Jugend Punktspiel 13. Spieltag

Wacker Plauen - SpG Nema Netzschkau / Mylau 2:2

Wacker: Gerbeth, Krumbiegel, Schönherr (67. Schwenke), Oberst, Rödel, Hager, Reyer, Schwenke (52. Rost), Oehme, Walther, Pinkes/V

Plauen-Helbigplatz (JW). Unser erstes Punktspiel der Rückrunde bei guten Wetter- und Platzbedingungen sollte ein Zeichen für die verbleibenden Spiele setzen. Aufgrund von Krankheit und schulischer Verpflichtungen in dieser Woche konnten wir leider nicht mit 100%-er Fitness und Wohlbefinden einiger auflaufen. In den ersten Minuten merkte man einigen Spielern die Aufregung an. Beim Spieler mit der Nr. 7 des Gegners wurde sofort klar das er das Spiel beeinflussen wird. Ob er nun altersmäßig zur C-Jugend gehört hat sei dahin gestellt. Uns fehlte anfangs die Zuordnung in den einzelnen Mannschaftsteilen und speziell die Bewachung zur Nr. 7, was wir in der zweiten

Halbzeit aber besser in den Griff bekamen. Nach gut getretenen Ecken in den Anfangsminuten konnten wir die große Chance zur angedachten frühen Führung nicht nutzen. In der 9. Minute gerieten wir durch einen Alleingang der Nr. 7 dann frühzeitig in Rückstand. Doch wir konnten in der 11. Minute sofort durch Pinkes ausgleichen. In der 15. Minute hatten wir wieder eine gute Chance zur Führung nach einem schönen Spielzug über Schönherr auf Oehme. Der Ball wollte an diesen Tag einfach nicht über die Linie. In der 19. Minute kam es dann zu einem unsportlichen Vorfall. Nach einer Freistoßentscheidung des Schiedsrichters für uns rastete der gegnerische Betreuer aus und beleidigte den Schiedsrichter. Darauf hin wurde er des Platzes verwiesen.



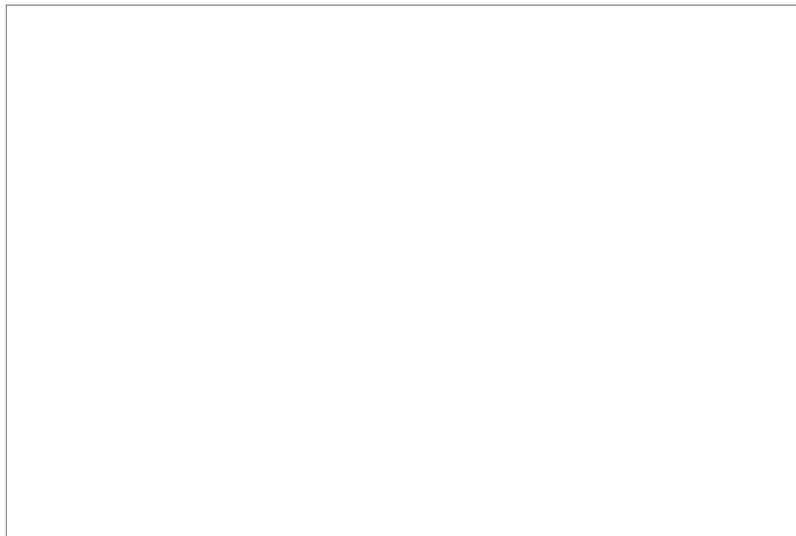
Die allgemeine Unruhe spiegelte sich auch auf dem Platz wieder. Die Spieler von Netzschkau beleidigten sich gegenseitig. So etwas gehört nicht zum Sport!

In der 23. Minute war es erneut der Spieler mit der Nr. 7 der nach schnellen Gegenzug und einer Einzelaktion den 1:2 Pausenstand herstellte. In der 25. Minute hatten wir durch Walther nach einen satten Schuss an die Latte doch noch die Chance zum Ausgleich vor der Pause.





In der zweiten Halbzeit hatten wir uns vorgenommen doch noch das Spiel zu drehen. Die Bewachung für die Nr. 7 wurde verstärkt und zeigte Wirkung. In der 37. Minute kamen wir zum verdienten 2:2 durch Pinkes nach Klasse Vorarbeit durch Hager. In den danach folgenden Spielminuten ergaben sich für beide Seiten Chancen, doch es reichte zu keinem Treffer mehr.



Fazit: Die Enttäuschung sitzt tief. Eigentlich hatten wir uns mehr vorgenommen. Aber es kann nicht immer alles klappen. Trotzdem müssen wir in solchen Spielen die Chancen die wir uns erarbeiten nutzen. Diesen Vorwurf muss sich die Mannschaft annehmen. Die Moral und der Kampfgeist in der

Mannschaft sind wieder einmal zu loben.

Samstag, 16. April 2011: C-Jugend Punktspiel 14.Spieltag

SpG Schreiersgrün / Falkenstein - Wacker Plauen 2:2

Wacker: Gerbeth, Schönherr, Krumbiegel, Oberst, Rödel (36. Timm), Oehme, Schwenke (36. Jung), Hager (1), Reyer (1), Rost (36. Schwabe, 43. Taher-Saleh), Pinkes

Schreiersgrün (JW). Mit 14 Spielern traten wir in (fast) Vollbesetzung an. Gegen den Tabellenvorletzten sollte es den Durchbruch für die restlichen schweren Aufgaben geben. Es wurde doch eine schwierigere Aufgabe als gedacht. Die Spielergebnisse der Hinrunde und des Pokalerfolges konnten unserem Spiel keine Impulse geben. Man merkte sofort das die SpG Schreiersgrün / Falkenstein hoch motiviert und kampfstark in dieses Spiel ging. Damit hatten wir so nicht gerechnet was auch unserer Spielweise anzumerken war.

Die Aufregung war deutlich zu erkennen. In der 12. Minute gerieten wir wieder, wie im Spiel der vergangenen Woche, frühzeitig in Rückstand. Doch auch heute konnten wir fast im Gegenzug, 14. Minute, durch einen herrlichen Direktschuss durch Hager ausgleichen. Wir schafften es aber nicht diese Motivation mitzunehmen und das Spiel zu kontrollieren. Teilweise wurde Fußball nicht der C-Jugend entsprechend gespielt. Es passieren zu viele Fehler: einfaches Ball stoppen, Fehlpässe, 3 Mann rennen dem ballführenden Spieler nach, keine Zuordnung zum Gegenspieler. Hier muss dringend dran gearbeitet werden.

Wir gingen also mit dem Unentschieden in die Pause.

In der zweiten Halbzeit hatten wir uns vorgenommen doch noch das Spiel besser zu gestalten. Mit einigen Wechseln wollte aber auch das uns nicht gelingen. In der 39. Minute bekamen wir nach katastrophaler Abwehrarbeit das 2:1. Die Mannschaft versuchte sich zwar aufzubauen, es fehlte uns aber an fußballerischen Mitteln jetzt noch mal wieder zu kommen. Es wurde hektisch. Die letzten 30 Minuten waren wir nur noch in der Hälfte des Gegners, aber nicht in der Lage dies auszunutzen. In der 65. Minute ein Lattentreffer durch Pinkes. Nach einer Hereingabe von Oehme über rechts flog der Ball durch den 16er, keiner kam an den Ball, am zweiten Pfosten stand Reyer goldrichtig und konnte zum (un)verdienten 2:2 in der 71. Minute ausgleichen.

Fazit: Mit diesem Punkt können wir mehr als zufrieden sein. Wir müssen uns unbedingt wieder auf unsere Fähigkeiten und spielerischen Mittel konzentrieren. Jeder einzelne muss sich fragen was er dazu beitragen will und kann um unser gemeinsames Ziel zu erreichen. Zu viele Spieler nutzen Ihr Können und Ihre technischen Fähigkeiten nicht aus!

Samstag, 30. April 2011: C-Jugend Pokalspiel KO-Runde 3

SpG SV Kottengrün / FC Werda / FC Grünbach - Wacker Plauen 5:0 (2:0)

Wacker: Gerbeth (16. Meckel), Schönherr, Timm, Oberst, Rödel, Taher-Saleh, Pinkes, Schwenke (HZ Krumbiegel), Oehme (57. Rost), Hager, Müller

Kottengrün (JW). Zum heutigen Pokalspiel mussten wir beim Tabellenführer unserer Staffel antreten. Im Hinspiel konnten wir mit einem 1:1 ein Achtungszeichen setzen. Das hatten wir uns auch für dieses Pokalspiel vorgenommen. Ich nehme es gleich vornweg – mit einer desolaten Leistung verloren wir mit 5:0 und es hätte noch höher ausfallen können! Von Fussball konnte heute keine Rede sein. Es fehlte an den spielerischen Mitteln, am Einsatz, Leidenschaft und Aufopferung auch in einer schwierigen Phase. Auch die Führungsspieler konnten keine Akzente setzen.

Zum Spielverlauf: Es begann für uns ganz gut. In der 4. Minute kam Muhamad Taher-Saleh ca. 11 Meter vorm Tor zum Schuss, der Torwart parierte leider sehr gut. Danach verflachte unser Spiel zusehends. Fehlpässe, keine Anspielstationen, keine Bewegung im Spiel. Der Gegner wurde aufgebaut und kam nun besser ins Spiel. Vor allem die Nr. 10 und 11 des Gegner machten jetzt ihr Spiel. Wir verstanden es nicht die Räume eng zu machen und die Gegner zu decken. Zu weit weg von den Gegenspielern und schlechte Zuordnung bzw. Abstimmung in der Hintermannschaft

brachten immer wieder Probleme. In der 16. Minute mussten wir unseren Torhüter Kukas Gerbeth aufgrund einer Verletzung auswechseln. Im Spiel von hinten heraus konnten wir uns nur mit weiten Abstoßen befreien. Der Gegner nutze seine spielerische Über- Überlegenheit nun aus. In der 20. Minute fiel folgerichtig das 1:0 nach schönen Spiel über außen, wobei wir wieder dem Gegner alle Freiheiten gelassen hatten. Nur 2 Minuten später das 2:0 nach einer Ecke und Verwirrung im Strafraum, schlechte Zuordnung und Deckung. In der 26. Minute hätten wir durch Müller nach einem Freistoß den Anschlußtreffer schaffen können. Hier fehlt uns einfach die Abgeklärtheit und Sicherheit aus so einer Situation was zu machen. In der Halbzeitpause nahmen wir uns trotz des schlechten Spiels vor noch mal Gas zu geben. So hatte wiederum Müller kurz nach Wiederanpfiff die große Chance zum Anschlußtreffer. Fast im Gegenzug fiel das 3:0. Danach war die Moral gebrochen, es wurde sich angegiftet, keinem verlorenen Ball mehr nachgelaufen und dem Gegner nachgeschaut wie man Fußball spielen kann. In der 55. Minute das 4:0 und in der 68. Minute das 5:0.

Fazit: Mit dieser Leistung und der momentanen Einstellung können wir keine Akzente mehr setzen. In 70 Minuten 3 Chancen ist für diese Staffel und noch kommende Gegner zu wenig. Es stellt sich die Frage ob die Mannschaft wirklich gewillt ist noch Fußball zu spielen oder schon in der Sommerpause steckt! Ich erwarte für die kommenden schweren Aufgaben eine Reaktion der Mannschaft und eine klare Ansage.

Dienstag, 03. Mai 2011: C-Jugend Punktspiel 14.Spieltag

Wacker Plauen – TSV Trieb 1:2 (0:0)

Wacker: Gerbeth, Schönherr, Jung, Timm, Rödel, Oehme, Reyer, Pinkes (1), Taher-Saleh, Müller, Walther (57. Schwenke)

Plauen Helbigplatz (JW). Heute ging es im Nachholespiel gegen den Tabellenzweiten. Im Hinspiel gelang uns aufgrund einer disziplinierten und kämpferischen Leistung ein 1:1. Nach der blamablen Leistung vom Samstag wollten wir heute den Beweis bringen das wir zurecht in der Tabelle vorn dabei sein können. Es war unser bisher bestes Spiel der Rückrunde. Ein tolle und lobenswerte Leistung der Mannschaft. Man muss aber auch sagen, wenn wir die Mannschaftsteile immer komplett gehabt hätten wäre vielleicht auch bisher mehr drin gewesen. Zum Spiel:

Von der ersten Minute an erspielten wir uns klare Vorteile. Wir attackierten den Gegner frühzeitig, kamen in Ballbesitz und konnten diesen auch halten. In der 12. Minute gerieten wir aus klarer Abseitsposition in Rückstand. Nach Hinweis vom Linienrichter an den Schiedsrichter nahm dieser den Treffer zurück! Besonders in den ersten 20 Minuten kam sehr viel Druck über die rechte Seite, wobei Lucas Walther eine starke Leistung bot. Es wurden klare Vorteile für uns herausgespielt. Doch Trieb blieb durch lange Bälle in die Spitze und seine schnellen Stürmer gefährlich. In der 30. Minute hatten wir erneut Glück, Trieb traf den Pfosten, der Ball rollte auf der Linie eher unser Torwart den Ball aufnehmen konnte. In der 31. Minute hatten auch wir eine gute Chance durch Pinkes, vorbereitet von Müller und Walther. Mit einem 0:0 ging es in die Halbzeit.

In der 36. Minute führte dann wieder ein schneller Konter von Trieb zum 0:1. Das stellte den Spielverlauf auf den Kopf da wir eigentlich das Spiel im Griff hatten. In der 40. Minute dann eine Szene im Strafraum von Trieb, Pinkes fiel und es gab Elfmeter. Der Gefaulte soll zwar nicht selbst ausführen, Pinkes behielt die Nerven und es hieß 1:1. Kaum nach dem Anpfiff hatten wir wieder eine Großchance durch reyer, der Torwart parierte gut. Schade. In der 56. Minute dann das unglückliche 1:2. Vorausgegangen war ein Angriff von uns, in der Rückwärtsbewegung hatte Lucas Walther einen Krampf, alle dachten der Ball wird ins Aus gespielt aber Trieb spielte weiter. Nach Hereingabe von rechts wurde der Ball im Strafraum durchgelassen und am langen Pfosten stand ein Spieler von Trieb völlig frei und konnte einschießen. Wer dachte das jetzt die Moral wieder gebrochen wäre irrt, Wir spielten weiter unser Spiel, kamen durch Oehme in der 67. Minute noch zu einer Chance. Trieb setzte in der 70. Minute noch einen Lattentreffer nach und dann war Schluß

Fazit: Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen. Aber es sollte nicht sein. Trotzdem können wir auf

Grund dieser Leistung stolz sein. Das war teilweise guter Fußball. Ich hoffe das dieses Spiel die erhoffte Wende war.

Samstag, 07. Mai 2011: C-Jugend Punktspiel 14. Spieltag

Fortuna Plauen - Wacker Plauen 1:8

Wacker: Meckel, Schönherr (27. Oberst), Jung (56. Walther), Timm, Rödel, Oehme (47. Schwenke), Reyer (2 Tore), Taher-Saleh (1) (35. Krumbiegel), Pinkes (3), Müller (2) (41. Rost), Walther (50. Schwabe)

Plauen Helbigplatz (JW). Heute ging es im vorverlegten Saisonspiel gegen den Tabellenletzten Fortuna Plauen auf unserem Heimplatz. Im Hinspiel gelang uns aufgrund einer guten Leistung ein 8:1. Trotzdem spielt man nur so gut wie es der Gegner zulässt. Obwohl Fortuna Letzter ist gingen wir nicht überheblich in das Spiel. Die Punkte wollten wir uns spielerisch erarbeiten. Nach 3 Minuten gelang uns der wichtige frühe Treffer zum 0:1. Doch schon 2 Minuten später hatte Fortuna die große Chance zum Ausgleich nach Fehler und schlechter Abstimmung in unserer Abwehr. Wir machten weiterhin Druck auf den Gegener aber ohne zwingende Chancen. In der 14. Minute gelang Reyer durch einen tollen Schuss aus 18m das 0:2 und nur 2 Minuten später das 0:3 durch einen 11m. In der 17. Minute fiel nach einem herrlichen Spielzug über Müller-Walther das 0:4 durch Pinkes. Das 0:5 durch Müller in der 20. Minute durch einen Torwartfehler. Es war ein Spiel auf ein Tor. Das 0:6 in der 29. Minute durch Müller nach guten Zuspiel durch Pinkes. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit. Durch einige Wechsel kam unser Spiel etwas aus dem Konzept. Wieder war es Reyer der in der 42. Minute das 0:7 markierte und in der 51. Minute mit einem schönen Kopfball die nächste Chance hatte. In der 55. Minute fiel der 1:7 Anschlußtreffer. Zu diesem Zeitpunkt muss man sagen das unser Spiel nach hinten kaum noch statt fand. Auch bei einem 0:7 sollte man konzentriert bleiben und bei dem Spielstand unnötige Gegentreffer vermeiden. Fast im Gegenzug fiel das 1:8. Danach konnten wir einige gute Szenen nicht in Tore umwandeln. Das ist heute zu bemängeln.

Fazit: Die 3 Punkte waren wichtig aber auch einkalkuliert. Heute muss man auch unseren Ersatztorhüter Lukas Meckel positiv erwähnen. Er hatte starke Szenen und bewährte uns vor weiteren unnötigen Gegentreffern. Trotzdem können wir auf diese Leistung aufbauen. Das war streckenweise guter schneller Fußball.

Samstag, 21. Mai 2011: C-Jugend Punktspiel 17. Spieltag

Wacker Plauen – VFC Reichenbach 96 6:0

Wacker: Gerbeth (Meckel), Schönherr, Timm, Oberst, Rödel (Müller), Schwabe (1), Taher-Saleh, Pinkes (2), Rost (1), Oehme, Jung (3)

Plauen-Helbigplatz (JW). Es war das vorletzte Spiel dieser Saison. Egal ob wir gewonnen haben oder verloren hätten: Dieses Spiel widmen die Spieler, Trainer und Verantwortlichen der Wacker C-Jugend Ihrem Mitspieler Marvin Schwenke in dieser schweren Zeit.

Es war unser bisher bestes Spiel dieser Rückrunde. Aufgrund von Langzeitverletzten und weiteren Ausfällen konnten wir nur noch mit 12 Spielern antreten. Im Gegensatz zum Spiel der vergangenen Woche in Rodewisch war es eine Vorstellung wie Tag und Nacht. Mit fußballerischen Mitteln, Ehrgeiz, Leidenschaft und einem Lächeln auf dem Gesicht zeigte unsere Mannschaft in diesem Spiel das man an die Ergebnisse und Spielweise der Vorrunde anknüpfen konnte. Das hatte ich als Trainer lange vermisst.

Allen eingesetzten Spielern an diesem Tag kann ich nur ein Riesenlob aussprechen.

Von der ersten Minute an übernahmen wir das Kommando und konnten schon nach 9 Minuten durch Schwabe den 1:0 Führungstreffer herauspielen. Nur 10 Minuten später traf Jung zum 2:0. Kurz darauf konnte Reichenbach einen schnellen Gegenzug nicht zum Anschlusstreffer nutzen – unser Torwart war heute wieder einmal ein sicherer Rückhalt. Nach ca. 30 Minuten hätten wir nach

Chancen trotzdem höher führen müssen. Kurz vor der Halbzeit konnte Pinkes den 3:0 Pausenstand erzielen.

Kurz nach Wiederanpiff gelang Rost ein weiterer Treffer, dieser wurde aber aufgrund einer Abseitsstellung nicht anerkannt. In der 45. Minute gelang Pinkes sein 2. Treffer zum 4:0 nach wunderschöner Vorarbeit durch Jung. Durch gelungene Spielzüge und schönes Passspiel gelangen und in den darauf folgenden Minuten Großchancen die fahrlässig vergeben wurden. Das ist der einzige Kritikpunkt an diesem Tag. In der 58. Minute war es dann soweit – unser Benny Rost traf zum 5:0 und in der 61. Minute war es erneut Jung zum 6:0 mit seinem dritten Treffer an diesem Tag. Das Ergebnis hätte durch konsequenteres Ausnutzen der Großchancen höher ausfallen müssen.

Fazit: Mit dieser Einstellung und guten Leistung der gesamten Mannschaft können wir auch das letzte Saisonspiel angehen.

Samstag, 28. Mai 2011: C-Jugend Punktspiel 18. Spieltag

SpG SV Kottengrün / FC Werda / FC Grünbach - Wacker Plauen 8:1

Wacker: Gerbeth, Schönherr, Oberst, Rödel, Müller, Timm, Schwabe (35.Hager), Taher-Saleh, Reyer (55.Schwenke), Oehme (60. Schwabe), Pinkes (35.Rost)

Kottengrün (JW). Es war unser letztes Saisonspiel und mein letztes Pflichtspiel als Trainer dieser Mannschaft. Auf den Erfolg der letzten Woche wollten wir aufbauen und hatten uns gegen den Tabellenführer viel vorgenommen. Es ging für beide Mannschaften noch um den Tabellenplatz und speziell für uns eine Revanche für das verzeigte Pokalspiel. **Vor** der Partie stimmte die Einstellung aller und es wurde auch der erforderliche Ehrgeiz mündlich kundgetan. Das Spiel ging leider eine halbe Stunde später los da kein Schiedsrichter anwesend war. War das schon ein schlechtes Vorzeichen?

Zum Spielverlauf:

Das Spiel hatte noch gar nicht richtig angefangen, 4. Minute, da bekam Kottengrün bereits durch ein etwas ungeschicktes Verhalten unseres Abwehrspielers einen 11m zu gesprochen-> 1:0. Zu diesem frühen Zeitpunkt das Gegentor zu bekommen brach uns die Moral und die Chance auf mehr in diesem Spiel.

Wir verfielen wieder mal in einen Trott wo weder spielerisch noch kämpferisch etwas ging. In der 21. Minute das 2:0 und in der 24. Minute das 3:0 zermürbten uns. Beim Gegner dominierte der Spieler mit der Nr. 10 das Spiel und wir bekamen ihn nicht in den Griff. Einzige Ausnahme: Tobias Timm bekam die Aufgabe Kottengrüns Diego in Manndeckung zu nehmen um eine gefährliche Anspielstation des Gegners auszuschalten. Tobias hat das super gemacht und war für mich, wie auch in den letzten Spielen, der überragende Mann. In der 30. Minute fiel dann der 4:0 Pausenstand. Was dann folgte kann man als Trainer nicht verstehen und dafür habe ich auch kein Verständnis. Einige unserer Spieler wurden ausfällig und es entstand innerhalb der Mannschaft eine nervige Unruhe. Kein gegenseitiges Aufbauen, keine gegenseitige Unterstützung und auch keine Anzeichen dieses Spiel nicht noch höher zu verlieren. Nach der Halbzeit das gleiche Spiel, Kottengrün spielte seine Überlegenheit aus und war zu keinem Zeitpunkt echt gefährdet oder wurde durch uns gefordert. Unsere technischen Schwächen auf dem Rasenplatz und das schlechte Zweikampfverhalten machten es Kottengrün leicht, folgerichtig fiel in der 38. Minute das 5:0, in der 42. Minute das 6:0, in der 45. Minute das 7:0. Jetzt aber hatten wir nach 50 Minuten unsere erste Torchance! Leider wurde diese durch Taher-Saleh vergeben und in der 52. Minute die zweite Chance des Spiels. Kottengrün schaltete jetzt einen Gang zurück. Uns gelangen jetzt doch vereinzelt einige Spielzüge und einen davon konnte Rost in der 55. zum 7:1 ausnutzen. In der 67. Minute gelang dann Kottengrün der 8:1 Endstand. Wir hätten auch noch höher verlieren können, einige 100% des Gegners wurden nicht verwertet.

Kottengrün ist damit Staffelsieger – Glückwunsch.

Fazit: Eine Rückrunde im Berg- und Talrythmus. Der 4. Platz ist trotz allem gerecht. Es hätte mehr

sein können, aber durch diese wechselhafte Saisonleistung war nicht mehr zu holen.

Ich bin stolz, das ich diese Mannschaft die halbe Saison trainieren durfte und möchte mich bei allen Spielern, Eltern und Verantwortlichen des Vereins dafür bedanken. Ich wünsche allen Spielern, egal ob für die B-Mannschaft oder weiter in der C-Mannschaft ganz viel Kraft und sportlichen Erfolg. Macht weiter so Ihr habt Potential für mehr!

Jörg Walther

Dienstag, 28. Dezember 2010: C-Jugend Vorrunde HKM

Ergebnisse:

Wacker - Post 3:1 (Reiher, Oehme, Oberst)

Wacker - Pausa 2:2 (Reiher, Jung)

Wacker - Straßberg 2:1 (Reiher, Oehme)

Wacker - VFC 1:7 (Reiher)

Wacker - Stahlbau 1:5 (Oberst)

Endstand:

1. VFC Plauen
2. Stahlbau
3. Pausa
4. Wacker
5. Post
6. Straßberg

Wacker Plauen: Schwenke/Gerbeth - Jung (1 Tor), Timm, Reiher (4), Rost, Hager, Müller, Oberst (2), Oehme (2)

Schwacher Auftritt der C-Junioren

Plauen (AS). Die C-Jugend des 1. FC Wacker Plauen hat den Einzug in die Endrunde verpasst. Trotz des scheinbar knappen Ausscheidens war man meilenweit von den beiden Mannschaften VFC Plauen und Stahlbau entfernt. Mit viel Glück und vor allem aufgrund der Hilfe der ersten drei Gegner konnte man gegen Post (3:1), Pausa (2:2) und Straßberg (2:1) zumindest sieben Punkte einfahren. Schön anzusehen, waren diese Spiele allerdings auch nicht. Gegen den VFC Plauen setzte es dann auch eine zu erwartende 1:7 Niederlage. Im letzten Spiel gegen Stahlbau hätte man einen Dreier gebraucht um sich für die nächste Runde zu qualifizieren. Allerdings hielt man gegen die SG nur in Unterzahl dagegen. Nach nicht einmal drei Sekunden musste Jung das Spielfeld für zwei Minuten verlassen - er wollte direkt nach dem Anstoß schießen und traf dabei seinen Gegenspieler am Bein. Nach dem die Wackeraner die Unterzahl erfolgreich überstanden hatten, hoffte man im Lager der etwa 20 anwesenden Wacker-Fans, dass es nun besser wird. Doch daraus wurde nichts: gerade war man wieder vollzählig, da klingelte es im Kasten der Ostvorstädter. In der Folgezeit ließ man sich komplett auseinandernehmen und unterlag am Ende mit 1:5.

Positiv muss man der Mannschaft zugute halten, dass der Wille und die Einsatzbereitschaft bei den meisten zu erkennen war. Eins kann man jedoch zu 100 Prozent behaupten: in der Mannschaft steckt bedeutend mehr, als sie das heute gezeigt hat. Die Ursachen für eine solche desolante Leistung sollten daher intern genauestens ausgewertet werden.

Samstag, 22. Januar 2011: C-Jugend Hallenturnier 1.FC Rodewisch Göltzschtalhalle Rodewisch

Enstand:

1. VfB Auerbach (Bezirksliga)
2. SpG Mülsen St. Niclas (Bezirksliga)
3. Rodewisch II
4. SpVg Wilkau Haßlau / Reinsdorf (Kreisliga)
5. 1.FC Wacker Plauen
6. Rodewisch I

Wacker: Meckel, Krumbiegel, Rödel, Jung (1), Hager (2), Schwabe (2), Pinkes (6)

Rodewisch (JW). Zum 3. Hallenturnier in der Winterpause reiste der 1. FC Wacker nach Rodewisch. Mit 7 Spielern waren wir etwas dünn besetzt. Ziel war eine Leistungssteigerung gegenüber den letzten beiden Turnieren. Das Teilnehmerfeld war relativ stark besetzt (siehe Endstand).

Die Mannschaft ging optimistisch in die erste Partie gegen die SpVg Wilkau Haßlau / Reinsdorf. Nach Pinkes Führungstreffer gaben wir unser Spiel aus der Hand. Schlechte Zuordnung, kaum Stellungsspiel und ein unsicherer Torwart brachten den zwischenzeitlichen Stand von 3:1 für die SpVg. Nach guter Vorarbeit und Entschlossenheit durch Pinkes konnte Schwabe mit einen schönen Schuß den Anschlusstreffer markieren. Doch fast im Gegenzug fiel das 4:2. Pinkes gelang noch der 4:3 Endstand.

Im zweiten Spiel gegen die bis dahin sieglose Mannschaft Rodewisch I sollte ein Sieg her. Durch eine gute spielerische Leistung, insbesondere direkte Spielzüge und konzentrierter Abschlüsse konnten wir das Spiel klar mit 4:0 gewinnen. Die Torschützen waren Hager, Jung und 2x Pinkes.

Im dritten Spiel gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers Rodewisch II wollten wir an die vorhergehende Leistung anknüpfen. Durch einen groben Fehler unseres Torhüters gerieten wir frühzeitig in Rückstand. Damit hatten wir gleich den Faden verloren und lagen nach kurzer Zeit 3:0 zurück. Danach ging nicht mehr viel. Pinkes und Schwabe schafften jeweils noch den Anschlusstreffer, aber der Endstand lautete 5:2 für Rodewisch. Zum vorletzten Spiel gegen den ungeschlagenen VfB Auerbach sollte ein frühzeitiges Tor vermieden werden. Dies gelang uns nicht. Innerhalb von ein paar Minuten lagen wir gegen einen spielerisch, kämpferisch und läuferisch überlegenen Gegner mit 5:0 zurück. Das 5:1 nach Vorarbeit von Hager durch unseren besten Spieler Pinkes war nur der so genannte "Ehrentreffer". Zu kompliziertes, unkonzentriertes und teilweise haarsträubendes Spiel von hinten heraus brachten uns erneut in kurzer Zeit die Gegentreffer die zum 11:1 Endstand führten. Der VfB Auerbach nahm uns auseinander. Die Klassenunterschiede waren klar zu sehen. Nach dieser herben Niederlage, keine Mannschaft vorher hat 2-stellig gegen Auerbach verloren, war es schwierig unsere Mannschaft für das letzte Spiel noch einmal aufzubauen. Im letzten Spiel gegen die SpG Mülsen St. Niclas wollten alle Kräfte mobilisiert werden um doch noch einen guten Abschluss des Turniers zu erreichen. Mit einem Sieg wäre eine bessere Platzierung drin gewesen. Doch direkt nach unserem Anstoß ging der Ball verloren und der Gegner kam zum 1:0 Führungstreffer. Die Enttäuschung war unserer Mannschaft anzusehen, trotzdem gelang uns fast im Gegenzug der glückliche Ausgleich durch Hager zum 1:1. Danach konnten wir mit einigen guten Spielzügen und kämpferischen Einsatz einige gute Chancen heraus spielen. Das Siegtor sollte aber nicht gelingen. Im Gegenteil - kurz vor Schluss markierte Mülsen nach einem Ballverlust das 2:1. Ca. 30 Sekunden vor Schluss wurde Pinkes grob gefoult. Durch die danach folgende Attakierung des Gegenspielers sah er noch die gelbe Karte. Mit dieser unschönen Aktion und lautstarken verbalen Attacken gegen den Schiedsrichter beendeten wir das Turnier. Diese Ausgleisungen haben im Sport nichts zu suchen und sollten in Zukunft unterbleiben.

Fazit: Die Rückkehr von Robin Pinkes ist zweifels ohne eine Verstärkung im Spiel nach vorn, nicht

allein durch seine 6 Treffer. Trotzdem ist Fußball ein Mannschaftssport - keiner gewinnt allein. Schnelleres, effektiveres und direkteres Spiel nach vorn muss weiter das Ziel sein.

Samstag, 23. Januar 2011: C-Jugend Hallenturnier VFC Reichenbach Sporthalle Cunsdorfer Straße

Enstand:

1. VFC Reichenbach I
2. 1.FC Wacker Plauen
3. SpG Netzschkau
4. VFC Reichenbach II

Wacker: Gerbeth, Timm (1), Reyer (2), Walther, Jung (4), Müller (1), Schwabe, Pinkes (7)

Reichenbach (JW). Zum heutigen Hallenturnier reiste der 1. FC Wacker nach Reichenbach. Mit einer weiteren Auswahl an Spielern wurde zu diesem Turnier angetreten. Mit nur 4 Mannschaften war das Teilnehmerfeld übersichtlich (siehe Endstand). Die ursprünglich geplante Mannschaft von Fortuna Plauen kam nicht, dafür wurden 2 Mannschaften vom Gastgeber aufgestellt.

Im ersten Spiel gegen Netzschkau konnten wir mit viel Druck in der Anfangsphase sofort zum frühzeitigen und wichtigen Torerfolg kommen. Spielerisch überlegen gelang trotzdem dem Gegner der Anschlusstreffer. Nachdem wir uns wieder stabilisiert hatten konnten wir das Spiel mit 5:1 gewinnen. Im Anschluss wurde sofort die zweite Partie gegen die 1. Mannschaft des Gastgebers angespielt. Wieder gelang Wacker der Führungstreffer. Durch unnötige Ballverluste bestrafte uns die Reichenbacher mit 2 Gegentreffern zum zwischenzeitlichen Stand von 1:2. Doch erneut der schußstarke Jung und Pinkes schafften den Endstand von 3:2 für Wacker. Im letzten Vorrundenspiel gegen die bis dahin punktlosen Reichenbach II kamen wir nicht ins Spiel. Wir waren uns zu sicher das Spiel zu gewinnen. Wacker ging zwar erneut durch Pinkes in Führung aber durch einen Fehlpass kam Reichenbach zum Ausgleich. Danach machten wir uns es selber schwer, durch zu wenig Bewegung und kaum Überraschungseffekte im Spiel nach vorn mussten wir mit dem Unentschieden leben.

Zur Rückrunde stand im ersten Spiel wieder Netzschkau an. Tobias Timm brachte Wacker in Führung. Mit dieser Führung kam aber keine Ruhe ins Spiel sondern wieder die Unsicherheit, Ballverluste und Standfußball. Die taktischen Vorgaben wurden in keiner Weise umgesetzt. Netzschkau kam zum Ausgleich - das war auch der Endstand zum 1:1. Gegen die erste Mannschaft von Reichenbach wurde unsere Unsicherheit vom Gegners ausgenutzt, Reichenbach ging mit 1:0 in Führung. Ein Foul an Pinkes hätte einen 9m geben müssen, der Heimschiri piffte aber nicht. Ein Knackpunkt in unserem Spiel. Doch ein wieder erweckter Kampfgeist und Moral in den letzten Minuten sorgten für den verdienten Ausgleich durch Pinkes. Im letzten Spiel des Turniers gegen Reichenbach II wollten wir nach gründlicher Fehleranalyse in der Kabine die Früchte für die guten Spiele am Anfang des Turniers ernten. Gute Übersicht, ein wieder zu sich gefundener Jung und ein kampfstarker Reyer sorgten für einen beruhigenden 3:0 Vorsprung. Das gab uns endlich wieder Sicherheit. Doch wiederum ein Anspielfehler bei eigener Ecke brachten uns das 1:3. Pinkes konnte mit seinem 7. Turniertreffer den Endstand von 4:1 markieren.

Das reichte zum 2. Platz.

Fazit: Lob für diese Leistung und ein Achtungszeichen für die schwierigen letzten Wochen.

Eine gute Anfangsleistung reichte uns heute zu dem Ergebnis. Der zwischenzeitliche Durchhänger, Unkonzentriertheit und Unsicherheit müssen wir in den Griff bekommen. Mit der Einstellung und der Entschlossenheit aus dem letzten Spiel lassen sich weitere Turniere angehen.

Samstag, 29. Januar 2011: Hallenturnier BC Erlbach Sporthalle Markneukirchen

Enstand:

1. JFG Heidenberg (Bayern)
2. 1.FC Wacker Plauen
3. SpG Stahlbau/Kürbitz Plauen
4. JFG Marktredwitz (Bayern)
5. SpG Markneukirchen/Klingenthal I
6. TSV Trieb
7. SpG Markneukirchen/Klingenthal II
8. SpG Erlbach/Oelsnitz/Schöneck

Wacker: Gerbeth, Timm, Krumbiegel, Reyer, Jung, Hager, Rost, Oehme (2), Pinkes (5)

Markneukirchen (JW). Zum 4. C-Jugend Hallenturnier des BC Erlbach ging es für den 1. FC Wacker am heutigen Samstag in die Sporthalle nach Markneukirchen. Mit einer Auswahl von 9 Spielern wurde zu diesem Turnier angetreten. Das Teilnehmerfeld war ordentlich besetzt (siehe Endstand).

Nach dem 2. Platz in Reichenbach am vergangenen Wochenende wollten wir unbedingt an diese Leistung anknüpfen. Das Losglück bescherte uns die "vielleicht" einfachere Vorrundengruppe.

Im ersten Spiel gegen die Mannschaft aus Heidenberg wollten wir erst einmal ohne frühen Gegentreffer in das Turnier kommen um das notwendige Selbstvertrauen zu erlangen. Unsere Vorgabe währte 45. Sekunden. Nach einem groben Abwurffehler des Torhüters mussten wir dem 1:0 Rückstand nachlaufen. Danach konnten wir die Partie nach Spielanteilen für uns entscheiden. Pinkes konnte durch seinen 1. Turniertreffer den 1:1 Endstand herstellen. Kurz vor Schluss hatte Reyer noch eine 100%-ige Chance, allein vor dem gegnerischen Torhüter konnte er diese aber nicht nutzen.

Das 2. Spiel gegen die SpG Markneukirchen/Klingenthal II hatte den selben Charakter wie das erste Spiel. Wieder gerieten wir durch einen Torwartfehler in Rückstand, durch ein Eigentor nach Ecke Wacker kamen wir aber schnell zum Ausgleich. Jetzt musste der Sieg her. Ein schöner Schuss von Pinkes von links ins rechte obere Eck brachte den 2:1 Endstand für uns.

Im letzten Vorrundenspiel gegen die SpG Erlbach/Oelsnitz/Schöneck war schon in der Kabine der Wille der Mannschaft zu erkennen auch dieses Spiel für uns zu entscheiden. Ein Kopfball von Oehme brachte die Führung, danach war das Spiel ausgeglichen, wobei wir die wenigen Chancen die wir bekamen nicht nutzen konnten. Nach dieser Vorrunde waren wir Gruppenerster und mussten im Halbfinale gegen unseren Angstgegner Stahlbau ran. Wieder war die Einstellung der Mannschaft hier zu gewinnen vorbildlich,

ich zitiere "die hauen wir weg". Nach sehenswerter Vorarbeit von Timm gingen wir durch Oehme mit 1:0 in Führung. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld kam Stahlbau zum Ausgleich. Das etwas überraschende 2:1

für Stahlbau fiel nach einem erneuten Anspielfehler. Jetzt kam der Zeitpunkt der dieses Spiel zum besten des Turniers aus Trainersicht machte. Eine spielerisch und taktisch vorbildliche Energie- und Willensleistung der gesamten Mannschaft bescherte uns innerhalb weniger Minuten den Endstand von 4:2 für Wacker. Das bedeutete - FINALE. Damit hat keiner gerechnet. Im Finale ging es nun gegen unseren ersten Gegner Heidenberg. Die Mannschaft wusste das wir nichts zu verlieren hatten. Mit dieser Einstellung gingen wir auch ins Spiel. Leider gerieten wir nach ca. 5 Minuten in Rückstand. Danach spielten wir weiterhin gut mit, konnten uns aber keine zwingenden Torchancen erarbeiten. Heidenberg spielte auf Zeit um das Ergebnis zu verwalten, kam aber dennoch zu Chancen. An dieser Stelle ein Extra-Lob für unseren Torhüter Lukas Gerbeth. Nach den

anfänglichen Fehlers aufgrund von Aufregung erreichte er im Laufe des Turniers, speziell im letzten Spiel, seine Höchstform. Für uns der beste Torhüter des Turniers, auch wenn das dieses Mal nicht prämiert wurde.

Fazit: Anerkennung und Lob für diese Leistung an die gesamte Mannschaft. Einzelne Spieler an dieser Stelle zu erwähnen wäre unangebracht. Mit dieser Einstellung, der Entschlossenheit, dem Wille, dem Zusammenhalt der Mannschaft und den spielerischen Mitteln aus dem Turnier können wir auch weiterhin für Überraschungen sorgen.